



Judith Zillich

MUTTER GOTTES

EITEMPERA AUF PAPIER

DI-SA 11-17 UHR

MARIAHILFERPLATZ 3, 8020 GRAZ
WWW.KULTUM.AT

Judith Zillich

MUTTER GOTTES

EITEMPERA AUF PAPIER

Die in Wien lebende Künstlerin Judith Zillich stellt sich mit dem für westliche Kunststöhren provokanten Ausstellungstitel „MUTTER GOTTES“ der ostkirchlichen Ikone. Dabei ist sie freilich keine Ikonenmalerin. Sie lernte aber während eines Auslandsstipendiums in Lemberg (Ukraine), wo sie eigentlich alte Maltechniken lernen wollte, in einer derartigen Ikonenschule solche zu malen. Sich freiwillig Regeln zu unterwerfen war das eine, das Sich-Verselbstständigen der Einzelteile eines Ikonengesichts das andere, was Judith Zillich interessierte und was in der Folge an dieser Werkserie aus Eitempera auf Papier, die aus mehr als 100 Variationen besteht, so besticht. Das Zueinander von Mutter und Kind nimmt völlig unvorhersehbare, mitunter sogar unanständige Formen an. Es entwickelt sich dabei ein eindrucksvolles Eigenleben an Zeichen und Symbolen, die Transformationen einer Beziehung darstellen, die von zarten Gesten bis zu Monstern reichen: Eine Ausstellung über „heilige Bilder“ mit zarter Poesie, hintergründigem Humor und tiefgründigem Ernst. Zu sehen sind darüberhinaus Skulpturen aus einer jahrelangen Beschäftigung Zillichs mit der Mutter-Kind-Thematik diesseits und jenseits zärtlicher Idylle.

ERÖFFNUNG: Samstag, 20. November 2021, 11 Uhr

Einführung: Johannes RAUCHENBERGER (Kurator)

AUSSTELLUNGSDAUER: SA, 20. November 2021 bis SA, 12. Feber 2022

📍 KULTUM Galerie, Mariahilferplatz 3, Graz

Öffnungszeiten: DI–SA 11–17 Uhr

Eintritt: € 5,-/Kinder und Jugendliche bis 18 frei.

Führungen für Gruppen und Schulklassen: € 3,-

BILD: JUDITH ZILLICH, AUS DER SERIE: **MUTTER GOTTES**, EITEMPERA AUF PAPIER 2020/21